

Gutes tun und glücklich sein!

Dankeschön: 20 % Rabatt*



Danke, dass Sie sich für ein Tier aus dem Tierheim entschieden haben!

Sie haben sich für ein Tierheimtier entschieden? Diesen tollen Schritt belohnen wir mit 20 % Rabatt* auf die Erstausrüstung! Zudem geben wir Ihnen kompetente Tipps zur Pflege, Ernährung und zur ersten Ausstattung Ihres neuen Mitbewohners:

- Snacks, Nass- und Trockennahrung
- Transportbox, Käfig oder Stall
- Halsband, Leine und Spielzeug
- Bettchen, Kratzbäume und vieles mehr

Gültig mit Tierheimstempel. Einlösung gegen Vorlage dieses Gutscheins im Fressnapf Weingarten und Fressnapf Wangen. Ausgenommen vom Rabatt sind Tiere, Züchterhilfen, Böcher, längerfristige Kooperationen, bereits reduzierte Waren und Geschenkartikel.

Fressnapf Weingarten, Argonnenstraße 9/2
88250 Weingarten, Tel. 0751 568 18 72

Fressnapf Wangen, Siemensstraße 6
88239 Wangen, Tel. 07522 79 79 09



Was Tiere lieben



TIERHEIM



Tierschutz Blättle 150



Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten u. Umgebung e.V.
Geschäftsstelle:
Tierheim 88276 Berg, Kernen 2
Tel: 0751-41778



Februar, März, April 2022

Ein neues Prinzip für die Zahngesundheit

DENTICUR[®] DF2

dental biofilm control



Kaustix, Lösung und Zahnpasta.

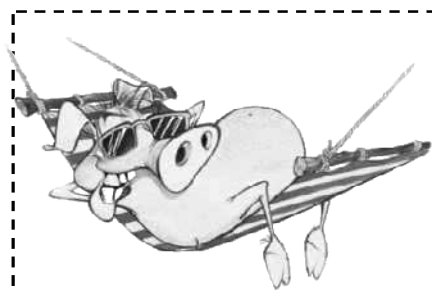
- potente Hemmung der Plaque
- Wirkstoff aus Medizinalrhabarber
- Schonung der Mundflora
- frischer Atem

www.denticur.de

Exklusiv in der Tierarztpraxis

Dechra Veterinary Products
Deutschland GmbH
88323 Aulendorf
www.dechra.de





Ferienzeit – Tierpensionszeit

Pensionsplätze sind jedes Jahr heiß begehrt. Wenn Sie Ihren Urlaub planen, denken Sie bitte auch rechtzeitig daran, einen Platz für Ihren vierbeinigen Liebling zu reservieren. Am besten, sobald Sie Ihre Reise gebucht haben. Wir möchten auch noch einmal daran erinnern, dass die Tiere kastriert und die Impfungen auf dem neuesten Stand sein müssen. Das Impfbuch ist mitzubringen. Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns, wenn Sie Ihre Fellnase bringen oder abholen wollen.





DEISENHOFER
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH



FÜR IHREN WEG NACH VORNE.
DEISENHOFER seit über 55 Jahren.

Heizöl • Pellets • Diesel • Schmierstoffe
Bahnhofstrasse 13, 88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 5 61 58 -0, info@deisenhofer-gmbh.de

Ihr Aral-Markenpartner.

www.deisenhofer-gmbh.de

Große Sprechstunde für kleine Tiere



Mobile Tierheilpraktikerin
Marlene Krist

Hammerschmiede 10
88368 Bergatreute-Bolandten
Telefon 0 75 27 - 96 15 96
www.tierheilpraxis-krist.de

- Klassische Homöopathie
- Blutegeltherapie
- Bachblüten

Ärgern Sie sich nicht zu sehr:

Der Karosserie-Profi hilft!
...macht wieder Spaß am Auto

Hagelschadeninstandsetzung

Karosserie Kordeuter GmbH
Autolackiererei-Karosserie-Instandsetzungen
88276 Berg-Kasernen · Ravensburger Straße 1
Fachbetrieb Telefon (0751) 560350 · Telefax (0751) 5603516

Bei Schäden an Blech und Lack

Die Überweisungsscheine in der bekannten Form werden von der Kreissparkasse nicht mehr kostenlos zu Verfügung gestellt. Alle Tierfreunde die uns eine Spende zukommen lassen wollen, können selbst den nebenstehenden Zahlschein ausschneiden und ausfüllen.



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-EWR-Staaten und in die Schweiz, sowie nach Monaco und San Marino in Euro.

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts: **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Tierschutzverein RV Wgt. u. Umgebung e.V., 88276 Berg

IBAN: Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE95450501100048010849

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
SOLADES1RMB

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine 5-stelligen- oder Postleitzahlenangaben)

IBAN: Präfix: Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen) **08**

Datum: Unterschrift(en):

SPENDE

AUFNAHMESCHEIN für die Mitgliedschaft im Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V. Tierheim 88276 Berg, Kernen 2



SEPA- LASTSCHRIFTMANDAT
Unsere Gläubiger ID Nr. DE18ZZZ00000463693
Hiermit ermächtige ich widerruflich den oben genannten Tierschutzverein, den jeweils fälligen Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Ich beantrage die Mitgliedschaft in o.g. Tierschutzverein.
Ich bezahle Euro Jahresbeitrag (Mindestbeitrag : 30 €/ Jahr)

Kontoinhaber :
.....
IBAN:
BIC:
Bank:
 einmalige Zahlung wiederkehrende Zahlung
Datum : Unterschrift:

Name u. Vorname:
.....
Geb.:
Straße:
PLZ u. Ort:
Tel.: Fax:
Datum : Unterschrift:

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich möchte ehrenamtlich mitarbeiten :
JA NEIN

Das Tierheim wird hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge finanziert!
Wir sind als gemeinnützig anerkannt.
Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.



Datenschutz - Zweck der Verarbeitung:
Der Tierschutzverein beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes; persönliche Daten werden im Rahmen unserer Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Die Unterschrift gilt als Einwilligung.

Haben Sie mit Tieren Kummer,
wählen Sie die Tierschutznummer:

Telefon 0751/41778
Fax 0751/55 78 28 89
Web: www.tierheim-berg.de
E-Mail info@tierheim-berg.de



Dienstzeiten im Tierheim:

Besuchszeiten: Mo/Mi/Fr u. Sa
Nur nach telefonischer Anmeldung.

Arbeitszeiten: täglich
Von 7.30-17.30 Uhr
Sonn- u. Feiertag v. 7.30-12 Uhr



Bürozeiten täglich außer So.
Von 15 -17.30 Uhr

Besuche und Gespräche außerhalb dieser Zeiten
gerne nach Vereinbarung.

Unsere Kontodaten:

Kreissparkasse RV
IBAN: DE95 6505 0110 0048 0108 49
BIC: SOLADES1RVB

RAIBA BERG
IBAN: DE96 6506 2577 0101 0520 06
BIC: GENODES1RRV

PayPal: info@tierheim-berg.de

Gläubiger ID: DE18 ZZZ0 0000 4636 93

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

Impressum

Druck und Herausgeber:
Tierschutzverein Ravensburg-
Weingarten und Umgebung e.V.
Als gemeinnützig anerkannt.



Geschäftsstelle:
Tierheim 88276 Berg, Kernen 2

Redaktion: das Tierschutz- und Tierheim - Team

Das „Tierschutzblättle“ erscheint vierteljährlich. Unsere Mitglieder erhalten es per Post oder Boten. Es liegt aus in Verkehrsämtern, Gemeindeverwaltungen, Tierarztpraxen, Geschäften und im Tierheim.

Anzeigen werden dankend ausgeführt, denn unser „Blättle“ wird ausschließlich durch die Anzeigen finanziert.
Über Preise und Möglichkeiten informieren wir Sie gerne im Tierheimbüro (nachmittags, nach telefonischer Anmeldung).

TIERSCHUTZ – S T A M M T I S C H

Jeweils am 1. Mittwoch
im Monat um 18:00 Uhr
im Gasthof Hasen in Berg



Alle Tierfreunde sind willkommen

Wir möchten uns nett
unterhalten und gemütlich
beisammen sitzen.
Es können auch Problem-
fälle mit Tieren besprochen werden.



Wann brauche ich eine Spendenbescheinigung??

Seit einem Jahr gilt die Regelung, dass bei Einzelspenden **bis 300,00 Euro** als vereinfachter Nachweis auch ein Kontoauszug beziehungsweise eine Buchungsbestätigung der Überweisung für die Steuererklärung ausreichend sind. Erst bei einer Spende über 300,00 Euro ist eine Spendenbescheinigung verpflichtend.

In der Steuererklärung, als Sonderausgabe, sind Spenden bis zu maximal 20 Prozent all Ihrer Einkünfte absetzbar. Auch die Spendenbescheinigungen müssen **nicht** sofort mit der Steuererklärung eingereicht werden. Das Finanzamt fordert diese bei Bedarf an. Allerdings müssen die Spendenbescheinigungen auch nach Erhalt des Steuerbescheides noch ein Jahr lang aufbewahrt werden.



Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

wo beginnt Tierschutz – für Sie? Wenn Sie eine Spende tätigen, ein Tier adoptieren, sich über den eingesperrten, bellenden Nachbarhund beschweren oder ein aus dem Nest gefallenes Vögelchen finden? Wir alle haben diesen „einen“ Moment, wo wir intensiv am Wohl eines Tieres interessiert sind. Aber wie oft passiert uns das im täglichen Leben? Beginnt Tierschutz erst im Tierheim oder wenn wir mit einer in Not geratenen Kreatur konfrontiert werden? Ich sage: Nein. Tierschutz beginnt im Kopf – und zwar täglich. Denn jeden Tag müssen wir Entscheidungen treffen, die direkt oder indirekt auch Einfluss auf die Tierwelt (und somit auch auf die Umwelt) haben. Egal ob es um den Kauf von Gartenpflanzen oder Kleidung, die Auswahl der Nahrung oder auch den Besuch tierischer Attraktionen im Urlaub geht: Ich kann die Augen davor verschließen, welche Konsequenzen meine Entscheidungen haben, oder ich kann mich informieren, um tierisches Leiden zu verhindern. Wir alle haben es jeden Tag in der Hand, unseren kleinen Beitrag zu leisten.

Gerade bei der Nahrung sollten wir uns bewusst sein, dass auch sogenannte Nutztiere Lebewesen sind, die Gefühle haben, Glück und Trauer sowie Schmerzen empfinden können. Wenn man sie ließe, würden sie sogar in engen, liebevollen Familienverbänden leben.

Auch die Anschaffung eines Haustieres sollte nicht übereilt getroffen werden. Man sollte dabei immer bedenken, dass man die Verantwortung für viele Jahre, ja teils Jahrzehnte übernimmt. Mehr dazu ab Seite 7.

Bald ist es wieder so weit: Unsere Zugvögel kehren zurück. Weltweit begeben sich circa 40 Milliarden Vögel auf den Flug. Teils nur wenige Gramm schwer, legen sie tausende Kilometer zurück. Ein Weg, der mit vielen Gefahren verbunden ist, da in vielen süd- und osteuropäischen Ländern immer noch illegaler Vogelfang/Vogelmord betrieben wird. Millionen Vögel verlieren jedes Jahr in Fallen ihr Leben. Zusätzlich kommen nun die Wetterkapriolen durch den Klimawandel hinzu. Immer häufiger müssen die Vögel – oft von misslichem Wetter überrascht – „Umwege“ fliegen, die oft nicht genügend Ruhe- und Nahrungsplätze bieten und somit weitere Opfer fordern. Die ersten Zugvögel erscheinen oft schon im Februar bei uns. Es sind jene, die nicht weiter als 2000 Kilometer von uns entfernt überwintert haben. Freuen wir uns auf und über die Heimkehrer und bereiten wir ihnen ein entsprechend vogelfreundliches Umfeld mit ausreichend Nahrungs- und Nistmöglichkeiten.

Im September 2020 stellte eine Pfuhlschnepfe einen Weltrekord auf. In nur neun Tagen flog sie ohne Unterbrechung von Alaska – wo sie brütet – über den Pazifik nach Neuseeland zum Überwintern. Eine Strecke von rund 12.000 Kilometern. Im darauffolgenden März/April ging es wieder in die Gegenrichtung.

Die Tierwelt ist einmalig und bewundernswert. Von Natur aus mit allen notwendigen Hilfsmitteln ausgestattet, versetzen uns Tiere mit ihren Leistungen immer wieder in Erstaunen. Mit dem Verlust jeder einzelnen Art würde die Welt ein Stück ärmer werden.

Zum Glück gibt es viele Tierfreunde: Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Sach- und Geldspenden bedanken, die wir in der Weihnachtszeit erhalten haben. Ein besonderer Dank gilt verschiedenen Firmen, deren Mitarbeiter auf Geschenke verzichtet und stattdessen eine Spende an uns getätigt haben.

Alle Zwei- und Vierbeiner aus dem Tierheim wünschen Ihnen ein sonniges Frühjahr und ein frohes Osterfest.

Herzlichst
Ihre Martina Schweitzer
Vorsitzende des Tierschutzvereins Ravensburg-Weingarten
u. Umgebung e.V.

**Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das erröten kann.
Er ist aber auch das Einzige, das Grund dazu hat.**

© Mark Twain amerikanischer Schriftsteller 1835-1910



Dankeschön

Im Namen aller unserer geliebten Schützlinge im Tierheim möchten wir an dieser Stelle von ganzem Herzen DANKE sagen.

Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder viele Menschen bei den Weihnachtsaktionen für unsere Tiere engagiert. Wir danken den tollen Mitarbeiterteams von Fressnapf in Weingarten, Dehner Gartencenter in Ravensburg und Hagebaumarkt in Bad Waldsee für das Organisieren und Umsetzen dieser unglaublich tollen Weihnachts-Spendenaktionen zugunsten unserer tierischen Bewohner. Auch den vielen lieben Menschen, die mit ihren großzügigen Spenden an uns gedacht haben, möchten wir von ganzem Herzen danken. Wir waren absolut überwältigt davon, wie unglaublich zahlreiche Spenden wir durch diese tollen Weihnachtsaktionen für unsere Tiere erhalten haben. Unsere Tiere werden an den vielen Futterportionen und Leckerli, den Kuscheldecken und -körbchen, den Spielsachen und all dem weiteren tollen Zubehör sehr viel und lange Freude haben.



Leserbriefe Originaltexte

Hallo,
danke für die Vermittlung mir geht's bestens - anbei findest du Modelbilder von mir und ein Video wo ich mich putze.
Meine neuen bediensteten haben mir sogar eine Treppe gebaut das ich raus kann! Wie geil ist das denn?!?!
Hab direkt auch noch ein Bild davon reingepackt!

Danke nochmal ! eure Fieraaaa

Hallo nochmal,

diesmal darf der bedienstete was schreiben. Ich hab die Fiera vor jetzt ca. 3 Wochen geholt. Sie hat sich gut eingelebt und versteht sich auch mit dem Lenny. Am Anfang war sie schüchtern und das innere vom Sofa war ihr bester Freund, doch inzwischen ist von der Schüchternheit nichts mehr zu sehen. Sie darf raus und kommt zu Essenszeiten nach Hause und schläft inzwischen auch mit uns bzw. wir mit Fiera und Lenny im Bett.



Liebes Team des Tierheims Berg,
viele liebe Grüße von Futzi.
Nachdem er die ersten Tage in der neuen Umgebung sehr ruhig und schüchtern war, wird er nun immermunterer und zutraulicher und macht uns viel Freude.
Viele liebe Grüße .
Familie J.



Liebes Tierheim Berg,

es ist nun ein Jahr her dass ich den kleinen Franz adoptiert habe, als Freund für meine Katze Luna.

Er hat sich die ersten zwei Wochen unter meiner Küche versteckt und war sehr scheu. Doch sobald er Luna entdeckt hat war er sehr verliebt. Mit Luna's Hilfe und viel Geduld hat er sich nach und nach zu uns ins Wohnzimmer getraut und sobald wir ihn ein Mal gestreichelt haben wollte er nichts anderes mehr.

Er ist immer noch sehr schreckhaft und allerdings ist er ein riesen schmusetieger geworden und lässt sich stundenlang streicheln.

Ich bin sehr glücklich mit meinen zwei kleinen.
Vielen Dank für eure Arbeit.
Liska H.



Hallo,

Mal wieder ein, nein das süßeste Bild von ihm mit unserer Kleinen.

Wir wünschen euch viel Gesundheit.
LG aus Wasserburg, Familie S.



Gute Ideen für den guten Zweck

Die zehn Mädchen der Klasse 3 b der Kuppelnaus Schule Ravensburg bezeichnen sich selbst als „Weiße Tiger Bande“ oder abgekürzt WTB und haben vor den Weihnachtsferien beschlossen, die Tiere des Tierheims Berg mit Tierspielzeug zu beschenken.

Die finanziellen Mittel hierfür sollten über den Verkauf von selbst gebackenem Weihnachtsgebäck in der Schulvesperpause erzielt werden.

Mit der freundlichen Erlaubnis der Schulleitung und der Klassenlehrerin konnte der Verkauf planmäßig umgesetzt werden. Die Aktion war ein voller Erfolg und die Mädchen konnten am Ende für über 90 Euro Tierspielzeug beschaffen.

Vielen Dank an alle!!



Auch in diesem Jahr hat unsere Tierchutzberaterin Leonie Pluth gemeinsam mit ihren Freundinnen Spenden für unsere Schützlinge gesammelt und zur Weihnachtszeit übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich.



Kater NEMO

Nemo ist ein überaus liebevoller und stiller Genießer. Er ist circa vier Jahre alt und hat einen ruhigen und gemütlichen Charakter. Als absoluter Stubentiger freut er sich über jede Aufmerksamkeit seines geliebten Menschen und fordert nur zu gerne seine Streicheleinheiten. Nemo hat die Immunschwächekrankheit und sollte deshalb in einem ruhigen und nicht allzu hektischen Haushalt leben. Er ist an eine reine Wohnungshaltung gewöhnt und hätte seinen Menschen am liebsten für sich allein. Andere Katzen toleriert er zwar, braucht sie aber nicht zwingend in seinem Zuhause.



Kater MIRKO

Als Mirko zu uns ins Tierheim kam, war er absolut scheu und hatte große Angst vor Menschen. Auch Mirko hat die Immunschwächekrankheit, weswegen er keinesfalls in einem Haushalt mit gesunden Katzen leben sollte. Er ist circa zehn Jahre alt und an eine reine Wohnungshaltung gewöhnt. In den vielen Monaten, die er nun schon bei uns im Tierheim ist, hat Mirko sich einfach super entwickelt. Schnell konnten wir feststellen, dass er sehr gut sozialisiert ist und überaus gut mit den anderen Katzen zurechtkommt, die aufgrund derselben gesundheitlichen Immunschwäche ein großes Zimmer mit ihm teilen. Mirko wurde nach langem Zögern immer mutiger und zutraulicher und hat sich mittlerweile zu einem regelrechten Schmusetiger entwickelt. Auch er sucht noch immer nach einem liebevollen Zuhause mit ruhigem Haushalt und Menschen, die viel Zeit zu verschenken und Liebe zu geben haben.



Leserbriefe Originaltexte

Sehr geehrtes Team,

nach längerer Zeit möchten wir Euch wieder etwas von unserer lieben "Kiki" berichten dürfen. Nun wird es im November schon ein Jahr, seit wir die damals extrem scheue Kiki zu uns holten. Inzwischen hat sie uns "erzogen", so wie dass alle Katzen tun. Nach wie vor scheut sie weiter den Fernseher und verlässt beim Einschalten augenblicklich den Raum. Eine äußerst liebenswerte Geste von Kiki ist, dass sie bei jeder Gelegenheit auf meinen Schoß will und Streicheleinheiten genießt. Wie Ihr seht, hat Kiki sich voll integriert und genießt Ihre neue Heimat. Sie ist keine verspielte Katze, sondern genießt einfach unter uns zu sein. Zerkratzt keine Möbel und ist einfach lieb - und das geben wir ihr zurück. Herzliche Grüße und alles Gute wünschen Euch
U. G. Und H. T.



Hallo,

wir haben den Zeitungsartikel über Leks und seine Schwester Laika mit Interesse und Freude gelesen. Da wollten wir doch mal ein Lebenszeichen von Leks senden. Leks geht's super. Er ist sehr wissbegierig, wenn er will und er macht uns wirklich viel Freude. Klar Leks ist noch total in den Flegeljahren aber er lernt schnell. Viele liebe Grüße von LEKS und Familie P.



Liebes Tierheim-Team,

wir wünschen Euch allen ein gutes, neues Jahr.

Endlich habe ich es geschafft ein paar Bilder von Nala (früher Lala) und Rambo (Po) für Euch hoch zu laden. Die zwei sind einfach wunderbar und wir würden sie für kein Geld der Welt wieder hergeben.

Die kleine Nala ist inzwischen die neugierigere und ist immer gleich zur Stelle. Rambo ist gemütlicher unterwegs, bis er seine 15 Minuten hat und mit Nala herum tollt und wie von Sinnen durchs Haus rennt.

Beide hängen sehr aneinander und schauen immer wieder wo der andere ist, suchen sich auch mit vogelartigen Lauten.

Sie sind schon ordentlich gewachsen. Aber Nala ist und bleibt die kleine, zarte und Rambo wird ein richtiger großer Kater.

Vielen Dank das Ihr euch um die beiden gekümmert habt, als sie Hilfe gebraucht haben.

Ganz liebe Grüße
Familie G.



Hallo liebes Tierheim-Team,

Mitte Oktober sind Tinki Winki (Sammy) und Dipsy (Suki) bei uns eingezogen. Die beiden wachsen ganz fleißig und halten uns ordentlich auf Trapp. Abwechselnd wird Quatsch gemacht, gefressen, gekuschelt und geschlafen. Es ist jeden Tag unterhaltsam mit den Kleinen.

Anbei noch ein paar Bilder.

Liebe Grüße
Laura & Emre



Wenn ein Tier ins Haus kommt ...



Vor der Anschaffung eines Haustieres haben auch Sie sich sicherlich folgende Fragen gestellt:

- Welches Tier passt zu mir / in unsere Familie / zu unseren Lebens- und Wohnverhältnissen?
- Sind alle Familienmitglieder mit der Anschaffung einverstanden und bereit, das Tier auch mitzuversorgen? Die Verantwortung für ein Haustier obliegt **immer** einem Erwachsenen und kann **nicht allein** an ein Kind übertragen werden.
- Erlaubt der Vermieter ein Haustier?
- Gibt es bekannte Allergien in der Familie?
- Wie viel Zeit und Zuwendung kann ich für mein Tier täglich aufbringen?
- Bin ich / sind wir bereit, die Verantwortung für ein Lebewesen für zehn oder mehr Jahre zu übernehmen und ihm auch im Alter und bei Krankheit beizustehen?
- Bin ich regelmäßig und auch langfristig in der Lage, ein Tier ausreichend (und artgerecht) zu versorgen, zu füttern und tierärztlich behandeln zu lassen?
- Bin ich bereit, bei jedem Wetter mit dem Hund spazieren zu gehen?
- Wer versorgt mein Tier im Urlaub oder wenn ich krank werde?
- Wo finde ich Rat und Unterstützung, falls Probleme auftreten?

Welche Kosten kommen zusätzlich zu den Anschaffungskosten des Tieres auf Sie zu?

Beim **Hund** sind es etwa 100,00 Euro pro Monat für Futter, Pflege, Steuer/Versicherung. Hinzu kommen die Kosten für Leinen, Spielzeug, Korb, Transportbox etc.

Die **Katze** benötigt monatlich für Futter, Katzenstreu und Pflege circa 50 Euro. Zusätzliche Kosten fallen durch Kastration, Kratzbaum, Körbchen, Näpfe, Transportbox und Spielzeug an.

Beim **Meerschweinchen** beläuft sich der monatliche Unterhalt auf rund 20 Euro für Futter, Einstreu und Pflege. Kosten entstehen außerdem durch einen ausreichend großen Käfig mit Beschäftigungsmaterial.

Gleiches gilt für **Kaninchen**.

Außerdem fallen für alle Tiere Kosten durch regelmäßige Tierarztbesuche, Impfungen plus Entwurmungen an, sowie eventuell krankheitsbedingte Zusatzkosten.

Im Tierheim berät und informiert man Sie gerne über tierspezifisches Verhalten und eine artgerechte Versorgung sowie die notwendige Ausstattung.

Haben Sie Ihr Traumtier gefunden (vielleicht sogar in einem Tierheim), kann der neue Schatz einziehen.



Wie können Sie dem Tier diesen Übergang in sein neues Zuhause und allen Beteiligten das „Aneinander-Gewöhnen“ erleichtern? Hier einige Tipps:

Das Wichtigste zuerst: Zeigen Sie Ruhe, haben Sie Geduld und keine zu hohen Erwartungen. Oft sind Hund oder Katze „sofort“ daheim und in manchen Fällen kann es unter Umständen einige Wochen dauern – abhängig davon, welche Erfahrungen das Tier in der Vergangenheit gemacht hat.

Und auch ganz wichtig: Schlagen oder bestrafen Sie **nie** Ihr Tier. Dies zerstört nachhaltig dessen Vertrauen in seinen Menschen.

Manches Tierverhalten, welches wir als FALSCH ansehen, ist jedoch für Tiere ganz natürlich und somit wird eine Bestrafung (egal welcher Art) auch gar nicht verstanden und verunsichert das Tier nur.

Möchten Sie dem Tier ein bestimmtes Verhalten beibringen, helfen Geduld, Konsequenz, ganz viel Lob und auch Leckerlis, wenn das richtige Verhalten gezeigt wird.

Aber es lohnt sich in jedem Fall, Geduld und Liebe zu investieren.

Haben Sie Ihr Tier aus einem Tierheim, können Ihnen die Mitarbeiter dort meist schon detaillierte Auskunft über Bedürfnisse, Eigenarten und Vorlieben sowie auch die Vergangenheit des Tieres geben.

Der Transport, die Autofahrt, die neue Umgebung – eventuell auch ein schon vorhandenes weiteres Haustier – bedeuten für den Neuankömmling erst einmal Stress. Nehmen Sie Rücksicht darauf, und versuchen Sie nicht, das Tier gleich mit allem Neuen zu überfordern.

Vermeiden Sie unbedingt, ein Tier ins Haus zu holen, wenn größere Festivitäten wie Geburtstage oder Weihnachtsfeiern anstehen. Davon raten wir dringlich ab. Dies würde das Tier nur verstören und seine Eingewöhnung verzögern.

Manche Katze verschwindet erst einmal unter dem Sofa oder unter einem Schrank und traut sich erst im Dunkeln, wenn alles im Hause ruhig ist, hervor, um die neue Umgebung zu erkunden oder zu fressen. Ist die Katze sehr scheu und ängstlich, kann es helfen, ihr erst einmal ein „eigenes“ Zimmer anzubieten, natürlich mit allem ausgestattet, was „Katze so braucht“: mit Kistchen, Kuschelecken, Kratzbaum und Futternäpfen. Von hier aus kann sie sich an Geräusche und Gerüche der neuen Umgebung gewöhnen. Nach ein paar Tagen kann man die Türe dann leicht geöffnet lassen, und ihr die Gelegenheit geben, weitere Entdeckungstouren zu unternehmen. Zwang führt nur zu Abwehr und kann das Vertrauen in den neuen Menschen auf Dauer zerstören.



Haben Sie Kinder, informieren Sie diese unbedingt über das richtige Verhalten dem Tier gegenüber.

Manche Katzen hören ihren Menschen gern zu. Lesen Sie oder Ihre Kinder der Katze daher ruhig auch einmal etwas vor.

Nach einem Ortswechsel kann ein Tier vor lauter Aufregung und Stress Durchfall haben. Wichtig ist es, anfangs auf jeden Fall das dem Tier bekannte Futter weiter zu füttern, damit es hier nicht auch zu einer zusätzlichen Umgewöhnung kommt.

Auch wenn die neue Katze eine Freigängerin ist oder werden soll, lassen Sie sie mindestens die ersten drei bis vier Wochen nicht nach draußen, sondern erst, wenn Sie das Gefühl haben, dass sich die Katze bei Ihnen heimisch fühlt. Diese Zeit wird benötigt, um eine Orientierung aufzubauen, die garantiert, dass der Weg nach Hause auch wieder gefunden wird. Unternehmen Sie einen ersten Gang durch den Garten gemeinsam mit Ihrer Katze.

Ist die Katze oder der Hund bereits im Tierheim tätowiert und/oder gechipt worden, **denken Sie daran, Ihr Tier auch zu registrieren.**

Dies ist kostenlos und kann bei Tasso oder Findifix (vom Deutschen Tierschutzbund) erfolgen. Die Registrierung garantiert, dass Sie Ihr Tier, falls es sich verlaufen hat und im Tierheim oder bei einem Tierarzt abgegeben wird, schnellstmöglich wieder zurückbekommen können.

Heute möchten wir den Lesern des "Blättles" noch erzählen, wie es mit **Laika** nach ihrer Zeit in Berg bei uns weiterging.

Nachdem wir im Sommer letzten Jahres Laika bei uns aufnehmen konnten, staunten wir nicht schlecht, als wir feststellten, dass Laika zu 90% ein Deutsch-Kurzhaar ist - und kein Drahthaar ! Offenkundig hatten weder die Polizei noch die Tierärzte, die seit der Sicherstellung der beiden Welpen aus dem illegalen Handel mit ihr zu tun hatten, die irrtümliche Bezeichnung in den Papieren in Frage gestellt. Nun ist es tatsächlich so, dass *Deutsch Kurzhaar (DK)* und *Deutsch Drahthaar (DD)* als Welpen noch durchaus ähnlich aussehen, aber im Laufe der weiteren Wochen wird der Unterschied in Wesen und Gestalt dann schon deutlich. Aber egal, offiziell ist sie halt weiterhin ein "Drahthaar". ;-)

Wir haben bereits einen geprüften DD - unsere nun fast zwei Jahre alte "Elsa", so dass "Laika" als damals 7-Monate alte Junghündin in den ersten Wochen zum Glück viel auch von ihr lernen konnte. Beide Hunde sind mittlerweile ein "Herz und eine Seele", auch wenn es jeden Tag für ein paar Minuten spielerisch auch mal "fetzt" zwischen den Mädels. Laika liebt den großen Auslauf in unserem Jagdrevier und auch die jagdlichen Übungen, die wir mit ihr machen.

Laika war damals etwa acht Wochen im Tierheim in Berg und trotz der tollen Betreuung dort war es höchste Zeit, dass sie als Jagdhund bei uns in Wald und Flur nun ihrem Bewegungsdrang nachgehen konnte, bevor sich Verhaltensauffälligkeiten ausbilden. Laika musste bei uns zunächst einige "basics" lernen. Zum Beispiel sprang sie an jeder Person, die ihr nahe kam, freudig hoch - nicht jeder mag das bekanntlich. Ich hatte mich von Anfang an, als der Fall des illegalen Welpenhandels in der Presse bekannt wurde, im Tierheim Berg um Laika bemüht. Glücklichen Umständen war es geschuldet, dass es dann auch geklappt hat.

Durch ihre schwierige Geschichte und ihren Parasitenbefall war sie zunächst auch noch deutlich untergewichtig, 4 kg mehr wäre in ihrem Alter und bei Ihrer Statur das Normalgewicht. Zusammen mit unserem Tierarzt haben wir es nun geschafft, dass sie mittlerweile etwas zugenommen hat. Wir waren mit Elsa und Laika im August zwei Wochen in Kroatien am Meer, wo Laika zeigen konnte, dass sie ein echter Jagdhund ist: Ausgesprochene Bringfreude, viel Spaß im Wasser und Fährtsicherheit sind ihr "angewöhnt", wie die Jäger sagen.

Ende des Jahres möchten wir mit Laika dann die *Jagdgebrauchshunde-Prüfung* machen - und bis dahin ist noch viel Arbeit nötig. Meine Frau und ich sind jedenfalls sehr glücklich, Laika ein artgerechtes Zuhause geben zu können. Und sie dankt es uns durch ihre Verschmuttheit und ihre "Kuschel-Attacken" auch sehr. Dem Team vom Tierheim Berg noch einmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Betreuung in der schwierigen Anfangszeit!

Wer Laika und Elsa beim Lernen und Spielen zusehen will, kann das übrigens auf meinem Youtube-Kanal: "Deutsch Drahthaar Elsa".

Anbei noch Fotos von Elsa und Laika



Liebe Grüße
Dr. Andreas K.

Ihr Weg zur Unabhängigkeit!



**Photovoltaik • Stromspeicher
Ladetechnik**



0751 97788467
www.enerix.de

Ravensburg



MEDIAPARTNER
BARBARA MÜLLER



www.mediapartner-ravensburg.de www.racsmay.de

Ihre Ansprechpartner für
Presse • Öffentlichkeitsarbeit • Grafik

Wir lösen Zugangsprobleme!

Als dynamisch innovativer Dienstleister mit über 4.800 Arbeitsbühnen in mehr als 400 Ausführungen bieten wir Ihnen Top-Service, höchste Sicherheit sowie absolute Spitzenqualität und sind in der Lage, jedes Zugangsproblem mit modernster Technik zu lösen.

Mieten Sie Arbeitsbühnen schnell, sicher und effektiv. Vertrauen Sie auf mateco – vertrauen Sie auf Qualität und Sicherheit.



mateco GmbH • HL Ravensburg
Fla. 2111
88214 Ravensburg
T +49 751 7682139-0
www.mateco.de - info@mateco.de




NATÜRLICHES HÖREN



**MACHEN SIE DEN HÖRTEST
JETZT KOSTENLOS BEI UNS!**

Optik & Hörgeräte

böhler

Karlstraße 25
88250 Weingarten
Telefon: (07 51) 55 30 54
optik-boehler@t-online.de
www.optik-boehler.de



Haben Sie sich für einen Hundewelpen entschieden, bedenken Sie, dass hier auch eine intensive Erziehungsphase vonnöten ist. Wir empfehlen daher den Besuch einer Welpenschule. Vieles muss gelernt werden und klappt am Anfang auch nicht immer perfekt.

(Unter Umständen werden Möbel angenagt und bis sich Herrchen/Frauchen und Hund verständigen können, kann es auch schon mal zu Pfützen in der Wohnung kommen.)

Haben Sie Ihren Haushalt auch auf mögliche Gefahren hin untersucht? Haushaltschemikalien sowie auch einige Pflanzen sind lebensgefährlich für Ihr Haustier. Reinigungsmittel, Medikamente, Gartengifte und -dünger sollten unerreichbar für das Haustier sein. Auch manche Lebensmittel können lebensbedrohliche Auswirkungen haben.

Mit der Anschaffung eines Tieres übernehmen Sie über viele Jahre hinweg Verantwortung für ein Lebewesen. Hunde können je nach Größe acht bis 16 Jahre alt werden, Katzen bis zu 20 Jahre. Meerschweinchen und Kaninchen leben circa zehn Jahre. Schildkröten schaffen es auf 60 bis 100 Jahre.

Bedenken Sie die zu erwartenden Kosten und auch, dass Ihnen Ihre Zeit nicht mehr uneingeschränkt und frei zur Verfügung steht. Bei Katzen, Meerschweinchen und Kaninchen etwa ist das tägliche Reinigen der Kistchen ein Muss.

Bedenken Sie auch Ihre Arbeitssituation. Sind Sie den ganzen Tag abwesend, ist dies keine gute und zufriedenstellende Situation für einen Hund. Durch Langeweile könnten sich Verhaltensstörungen entwickeln. Für eine Wohnungskatze sollte unbedingt ein Spielkamerad zur Verfügung stehen, da das Tier ansonsten an Langeweile leidet.

Bringt Ihnen Ihre Katze einen „Liebesbeweis“ wie erlegte Mäuse, Vögel und andere, schimpfen Sie nicht mit ihr, denn sie würde es nicht verstehen, weil sie durch ihr artgerechtes Verhalten nur ihre Zuneigung zu Ihnen zeigt.

Tiere lieben uns unvoreingenommen und verdienen auch unsere/ Ihre ganze Liebe und Zuwendung. Manche Tiere haben Schlimmes erlebt, bevor sie zu Ihnen gekommen sind, und benötigen etwas Zeit und Geduld, um wieder volles Vertrauen aufzubauen. Gut investierte Zeit – wie ich meine.

Wenn Sie ein Tier aus einem Tierheim adoptieren, helfen Sie gleich **ZWEI** Tieren. Zum einen dem von Ihnen adoptierten Tier, das ein liebevolles Zuhause findet, und zum anderen einem neuen Fund-Tier, das dadurch einen freien Platz hat. Denn viele Tierheime sind übertoll.



So hilft Ihre Spende

Ihre Spenden helfen uns, die täglichen Aufwendungen im Tierheim zu stemmen. Wir möchten Ihnen hier einen kleinen Überblick über unsere anfallenden Kosten geben:

- 30 Euro monatliche Futterkosten für eine Katze.
- 40 Euro monatliche Futterkosten für einen Hund.
- 120 Euro für die Kastration einer Katze.
- 90 Euro für die Kastration eines Katers.
- 45 bis 60 Euro für die Kastration eines Kaninchens oder Meerschweinchens.
- 65 Euro für Impfung, Chip und Parasitenbehandlung eines Hundes.
- 101 Euro für FIV/FELV Test, eine Impfung, eine Parasitenbehandlung sowie Chip und Tätowierung für eine Katze.
- 67 bis 82 Euro für Impfung, Kastration und Parasitenbehandlung bei einem Kaninchen oder Meerschweinchen.

Hinzu kommen allgemeine Tierarztkosten, sowie Behandlungskosten bei Verletzung oder Krankheit. Parasitenbehandlungen sind oft mehrmals nötig und Jungtiere werden **zweimal geimpft**.

Kosten in Höhe von etwa 183 Euro /Monat für Extrahilfsmittel fallen bei der Handaufzucht **eines Kätzchens**, 0 bis 6 Wochen alt, an – ohne Tierarztkosten und die nächtliche Extrazuwendung. Im vergangenen Herbst hatten wir 20 dieser kleinen Fellnäschen zu versorgen!



Im Namen unserer Tiere herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!!!

„**Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche.**“
Franz von Assisi (1182-1226)

Der letzte Wille von Katze Soraya

Mein Mensch hat in den vergangenen Tagen davon geredet, ein Testament zu machen.

Neugierig habe ich zugehört und beschlossen, auch ein Testament zu schreiben:

Mein glückliches, liebevolles Zuhause vermache ich einem armen und einsamen Streuner.

Außerdem bekommt er auch meinen Napf, mein kuscheliges Bett, meine Lieblingsdecke, mein Spielzeug, den geliebten warmen Schoß mit den sanft streichelnden Händen, die liebevolle Stimme, den Platz im Herzen meines Menschen, den ich einnahm, und die ganze Liebe, die mir zu guter Letzt zu einem friedvollen und schmerzfreien Ende verhelfen wird.

Wenn ich einmal sterbe, sagt bitte nicht: „Nie wieder will ich ein Tier haben, der Abschied tut so weh.“

Such dir eine einsame und ungeliebte Katze und gib ihr meinen Platz.



Kleintierpraxis in Baienfurt

www.kleintierpraxis-baienfurt.de

Dr. Katrin Wiedmann
Niederbieger Straße 44
88255 Baienfurt
Tel. 0751 56040808

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. Nachmittag nach Vereinbarung

Um längere Wartezeiten zu vermeiden vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihr Tier - und natürlich auf Sie! Ihr Team der Tierarztpraxis in Baienfurt

tws
Das Richtige tun.

WIR BLEIBEN TREU!

Als regionaler Energieversorger bleiben wir dem grünen Weg treu und setzen konsequent auf Umweltschutz und faire Preise.

Ihre Vorteile:

- ↳ Ökostrom aus 100% regenerativen Quellen
- ↳ Erdgas, auch mit Biogasanteil
- ↳ regionaler Versorger
- ↳ Ausbau erneuerbarer Energien
- ↳ bis zu 3 Jahre Netto-Festpreisgarantie

Mehr Infos unter:
www.tws.de oder 0751 804-4980

Herzlich
willkommen



Speisen • Festen • Kegeln



Fam. Achim Staudacher
Berg/Ravensburg
Tel. 07 51/4 51 80

www.gasthofhasen.de

Seit über **100** Jahren im Familienbesitz

www.geschwister-schnetz.de



Baugeschäft und Zimmerei
– alles aus einer Hand!

Brühlwiese 2 • Fronhofen • Tel. 0 75 05 / 289



Spenden (sammeln)
ist einfach.

Unsere Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ –
Mit der KSK Ravensburg direkt helfen“
bringt gemeinnützige Vereine und interessierte
Spender mit nur wenigen Klicks zusammen.
Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter
www.ksk-rv.de/herzensideen

Eine Zusammenarbeit von

 Kreissparkasse
Ravensburg und betterplace.org

Das Leiden der Stadtauben

Jeder Tag ist für sie ein Kampf ums Überleben, der allerdings kaum wahrgenommen wird. Wer ist sich denn bewusst, dass es sich bei den Stadtauben meistens um verwilderte Haus- und Brieftauben handelt?

Über Jahrhunderte hinweg dienten Tauben zur Übermittlung von Botschaften und auch in Kriegen wurden sie als Kommunikationswesen eingesetzt.

Heutzutage wird die Taube als Hobby für Ausstellungen und Flugwettbewerbe gezüchtet.

Die Tiere, die entkommen, sich verirren, ausgesetzt werden oder die bei Wettbewerben aus Entkräftung aufgeben und nicht zurückkehren, vermehren sich auch in freier Wildbahn und da sie es nicht anders kennen, suchen sie die Nähe des Menschen.

Auch hier ist der verantwortungslose Mensch der Auslöser einer Überpopulation. Allein sind Tauben kaum überlebensfähig. Sie sind vom Wohlwollen der Menschen abhängig. **Tauben sind Körnerfresser**. Da es in Städten aber nur wenige Körner gibt, fressen sie alles, was wir wegwerfen, und davon findet sich reichlich. Diese nicht artgerechte Nahrung fördert auch den flüssigeren Kot als normal (den sogenannten **Hungerkot**), der zu Verschmutzungsproblemen führt.

Taubenabwehr

Spikes, mit Glasscherben bespickte Ränder und häufig angebrachte Textil-Netze sind nicht tiergerecht. Die Tauben verfangen sich mit ihren Krallen im Netz, zappeln hilflos kopfüber – bis zuletzt der Fuß abreißt (humpelnde Tauben im Stadtbild sind überlebende Opfer dieser Netze) oder bis nach langem Kampf der Tod eintritt. Der Totenkampf durch Gift oder aufgespießt an Spikes kann Stunden dauern. Gleiches gilt für Verletzungen durch glasbestückte Mauern.

Zusätzliche Opfer sind eventuelle Jungtauben, die dann in ihren Nestern verhungern oder erfrieren, wenn die Eltern nicht zurückkehren.

Diese Verschleichungsmaßnahmen sind zudem nicht geeignet, die Population einzudämmen.

Betreute Taubenhäuser sind ein sehr erfolgreiches und tiergerechtes Mittel, um die Anzahl der Stadtauben zu begrenzen. Durch artgerechtes Anfüttern werden die Tauben an diese Taubenhäuser gewöhnt. Werden diese angenommen, wird dort auch gebrütet. Man kommt dann leichter an die Gelege und kann die Eier gegen Gipseier eintauschen. Da es sich, wie vorab schon erwähnt, oft um entwischte oder ausgesetzte Zuchtauben handelt, kommen sie ihrer Fortpflanzungsaufgabe ganzjährig nach. Hin und wieder müssen die Tauben allerdings ein Ei ausbrüten dürfen. Ansonsten lernen sie, dass das Taubenhaus nur Misserfolge liefert, und suchen sich gegebenenfalls andere Plätze. Ein weiterer Vorteil von Taubenhäusern ist, dass der Taubenkot in den Häusern verbleibt. Auch Tauben sind sehr lernfähig.

Tauben sind standorttreu und verlassen ihren Brutplatz nur zur Nahrungsaufnahme, in einem nur wenige 100 Meter großen Radius.

Seit 15 Jahren versorgen wir in Ravensburg zwei Taubenhäuser. Dort werden die Vögel auch **artgerecht** mit Körnerfutter versorgt. Bei der monatlichen Reinigung findet zudem ein Austausch der Eier statt. Monatlich entfernen wir circa 30 Eier. Dadurch entsteht auch eine gesunde Population.

Eine kontrollierte Fütterung bewirkt, dass die Tauben weniger gezwungen sind, in den Innenstädten nach Futter zu suchen und zu betteln, ihr Allgemeinzustand sich deutlich verbessert und Krankheiten seltener auftreten.



Tauben-Intelligenz

Seit 1970 gibt es den Spiegeltest, mit dem getestet wird, ob Tiere sich selbst im Spiegel erkennen können. Dies gilt als höhere Bewusstseinsleistung. Bisher bestanden diesen Test nur wenige Tiere. Darunter Schimpansen, Gorillas, Orang-Utans, aber auch Delfine und Elefanten, sowie bei den Vögeln die Elstern, Krähen und Dohlen.

Seit den 1980er Jahren wurden diese Tests auch mit Tauben durchgeführt. Man brachte einen sichtbaren Punkt am Körper der Taube an. Im Spiegel sollten sie dann diesen Punkt erkennen, den sie ohne Spiegel nie hätten wahrnehmen können. Die Tauben bestanden den Test. Sie versuchten den Punkt am eigenen Körper zu picken. Ein Zeichen für die bewusste Ich-Wahrnehmung im Spiegelbild. Sie sahen den Punkt und konnten diesen der Stelle an ihrem Körper zuordnen.

In einem weiteren Test wurde von den Tauben erwartet, dass sie einen, hinter ihnen angebrachten, aufleuchtenden Schalter erkannten und diesen anschließend pickten, um Futter zu erhalten. Auch dieses schafften die Tauben.

Vor einigen Jahren fand man heraus, dass Tauben sich auch auf Live-Videoaufnahmen erkennen können. Sie sind also durchaus in der Lage, **kognitive Leistungen** zu erbringen.

In Japan fand man heraus, dass sich Tauben zwischen 800 und 1200 verschiedene Bilder merken können. Und sogar fähig sind, verschiedene Maler zu unterscheiden.

Krankheitsübertragung?

Man hatte der Taube vielfach auch eine Krankheitsübertragung zugeschrieben, sie als regelrechte Keimschleuder betrachtet, besonders von Salmonellen. Diese Erreger sind jedoch **rein tierspezifisch** und auf den Menschen kaum übertragbar. Die meisten Erreger bei Tauben können noch nicht einmal auf andere Vogelarten übertragen werden.

Laut Robert-Koch Institut hat es seit über zehn Jahren deutschlandweit keine Meldung über von Tauben auf den Menschen übertragene Krankheiten gegeben.

Hochzeitstauben

Immer beliebter sind die weißen, für Frieden und Treue stehenden Tauben auf Hochzeiten.

Diese Tiere werden speziell **nur** für diesen Zweck gezüchtet. Da sie nur ihrer weißen Farbe wegen gezüchtet werden, wird wenig Wert auf zum Beispiel den Orientierungssinn gelegt, der bei manchen Rassen von Natur aus unterentwickelt ist. Auch haben sie nie gelernt, sich Nahrung zu suchen.

Flugunerfahren werden sie bei den Feierlichkeiten entlassen und versuchen dann, zum heimatlichen Taubenschlag zurückzufinden. Schon der Transport zur Feier in kleinen Boxen bedeutet Stress für die Vögel.

Tauben leben monogam und trennen sich nicht freiwillig von ihrem Partner. Beim Züchter werden die Tiere absichtlich getrennt, um die Motivation zu erhöhen, zum Partner zurückzukehren.

Diese Anstrengung kostet viele Tauben das Leben. Zusätzlich ist die Gefahr, die Orientierung zu verlieren, sehr hoch. Außerdem sind sie leichte Beute für Greifvögel. Immer wieder werden verirrte, ausgehungerte oder durch Angriffe verletzte Tauben gefunden. Verirrte „Hochzeitstauben“ finden sich auch unter den Stadtauben.

Tierhalter – auch Taubenzüchter – haben eine Fürsorgepflicht ihren Tieren gegenüber.

Aber das Geschäftsmodell „Hochzeitstaube“ boomt. Weiße Tauben stehen beim Menschen für Romantik. Für die Tiere bedeutet dies aber Stress und Qual und nicht selten den Tod.

Das Aussetzen von Tieren ist nach dem Tierschutzgesetz verboten, aber genau dies geschieht hier.

Wir appellieren an Sie, die Tauben zu respektieren (wie jedes andere Lebewesen auch), sie nicht zu quälen oder leiden zu lassen. Sie haben den ihnen häufig entgegengebrachten Hass nicht verdient.

